

Volkswirthe

Einzelnummer 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Bezirk Halle

Redaktion: Halle a. S., Gr. Braubaustr. 17.
Nr. 289. Erscheinungstage täglich von 11-12

und sämtliche Unterbezirke (Streise) im Reg.-Bez. Merseburg. Erscheint täglich
außer Sonn- u. Feiertags in Halle a. S., Sonnabends mit der illustrierten Beilage
„Volk und Zeit“.

Verlag u. Expedition: Halle a. S., Gr. Braubaustr. 17.
Gemein. 5407. Vertriebsbüro: Leipzig, Poststr. 57/53

Nr. 289

Wochenspreis: Drei Markstücke monatlich monatlich
5.50 Mk. einschließlich Zid. einh. für Nichterl. 5.- Mk.
Durch Vorzahlung im Vorhinein 15.- monatlich 5.- Mk.
Vorkasse zum.

Halle, Donnerstag, den 9. Dezember 1920

Abendpreis: Um einige Pa. weniger als die des
Mittags 60 Pf. Besonderen Rufnahme im Einzelheft es
Legen 2.50 Mk. Zahlung der Abnehmer-Aufnahme für die nächste
Ausgabe morgens 9 Uhr.

4. Jahrgang.

Der Kampf gegen sozialistische Minister.

Die Bürgerlichen gegen Lüdemann — Hermes und Braun — Arbeiter und Beamte
Der Kommunistenpartei.

Auf der Tagesordnung des Hauptauschusses der Preuß. Landesversammlung zum Mittwoch stand die erste Beratung des preußischen Ausführungsgesetzes zum Landessteuergesetz. In der Diensttagssitzung des Hauptauschusses hatte der Finanzminister Lüdemann eine Erklärung abgegeben, daß die Regierung mit Rücksicht auf den schlechten Stand der Staatsfinanzen den Wunsch habe, daß das der Landesversammlung vorliegende Grundsteuergesetz gemeinsam mit dem Landessteuergesetz beschloß werden und beschloß wüßte, daß der Hauptauschuss die Beratung aussetze. Das Grundsteuergesetz dem Ausschuss vom Vortag überwiegen worden sei. Der Hauptauschuss beschloß, die Verhandlungen auszufristen, damit die einzelnen Fraktionen u. der Erklärung des Finanzministers Stellung nehmen könnten. In der Mittwochsitzung gaben nun die Vertreter der gesamten bürgerlichen Fraktionen die Erklärung ab, daß sie trotz der Erklärung des Finanzministers um die sofortige Beratung des Ausführungsgesetzes zum Landessteuergesetz eintreten werden. Der Vertreter der sozialdemokratischen Fraktion erklärte, daß eine Partei die Frage prinzipiell entscheiden wüßte, ob das Grundsteuergesetz gemeinsam mit dem Landessteuergesetz beraten werden sollte. Es sei die Pflicht der bürgerlichen Regierung, wenn sie den Wunsch des Ausschusses, ihr Bestreben, einseitigen Finanzministers nicht Rechnung zu tragen, um so mehr, als am Dienstagabend das parlamentarische Staatsministerium sich auf den Boden der Erklärung des Finanzministers gestellt habe. Darauf gab es eine lange Geschäftsordnungsdebatte, in der sich die bürgerlichen Parteien gegen eine von der sozialdemokratischen Fraktion gewünschte Entscheidung ausprägten. Der Finanzminister bestritt die Mitteilung des sozialdemokratischen Redners, daß das Staatsministerium seinerseits seine Erklärung gestellt habe und trat in sehr einträglicher Weise für die Weiterabstimmung der Grundsteuer an. Der sozialdemokratische Antrag, die Beratung für das Landessteuergesetz zu vertagen, bis das Plenum des Hauses am Hauptauschuss den Grundsteuergesetz überwiegen hat, wurde gegen die sozialdemokratischen Stimmen — die Unabhängigen waren nicht vertreten — abgelehnt. Darauf gab die sozialdemokratische Fraktion die Erklärung ab, daß sie nach diesem Beschluß an der Mittwochsberatung nicht weiter teilnehmen könne. Darauf verließen die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion den Saal. Der Hauptauschuss setzte dann seine Beratung über das Ausführungsgesetz zum Landessteuergesetz fort. — Die Ursache der Haltung der bürgerlichen Parteien ist die Sabotage des Grundsteuergesetzes.

Die Antwort auf die Einladung.

WTB. Berlin, 8. Dez. (Amtlich.) Die deutsche Friedensdelegation ist beauftragt, als Antwort auf die Einladungsnotiz für Brüssel der französischen Regierung folgende Note zu übergeben:

„Im Auftrage der Deutschen Regierung beehre ich mich, Eurer Excellenz den Empfang der Note vom 5. d. Mts. wegen einer Zusammenkunft technischer Sachverständigen in Brüssel zu bekräftigen. Die Deutsche Regierung hat davon Kenntnis genommen, daß diese Zusammenkunft die Frage der von Deutschland nach dem Friedensvertrage von Versailles geforderten Reparationen vorbereiten prüfen soll. Die Deutsche Regierung wird die Herren Staatssekretär Bergmann und Karl Friedrich von Siemens als ihre Delegierten zu der Zusammenkunft entsenden. Es geht dabei von der Voraussetzung aus, daß durch die Zusammenkunft in Brüssel an der Konferenz, die in der Schlussung der Konferenz in Spa zur Prüfung der von Deutschland in der Reparationsfrage gemachten Vorschläge vereinbart ist, nichts geändert wird. Herr Bergmann ist zurzeit noch in Paris durch dringende Verbindungen in Anspruch genommen. Die Deutsche Regierung muß aber Wert darauf legen, mit ihm noch vor der Brüsseler Zusammenkunft eine Besprechung in Berlin abzuhalten. Da dies nicht vor Anfang nächster Woche möglich sein wird, werden die deutschen Sachverständiger nicht vor dem 16. d. Mts. in Brüssel sein können.“

Die Deutsche Regierung wäre für Mitteilung der Namen der von den alliierten Regierungen benannten Sachverständigen dankbar.
Gemeinhin Es u. w.

WTB. Berlin, 8. Dez. (Amtlich.) Wie wir erfahren, werden bei der Sachverständigen-Delegation der deutschen Regierung an die Reparationsfrage die Herren Staatssekretär Bergmann und Karl Friedrich von Siemens teilnehmen. Die Reichsregierung hat weiter an folgende Persönlichkeiten die Anforderung ergeben lassen, sich zur Beratung der Delegierten für die Dauer der Konferenz nach Brüssel zu begeben: General-

direktor Cuno, Generaldirektor Boegler, Reichsbankpräsident Hoesenlein, Dr. Carl Meißner, Direktor von Stang, bayerischer Staatsrat von Meinel, Geheimrat Oberregierungsrat von Jotow, Professor von Sowie ein Vertreter des allgemeinen Gewerkschaftsbundes.

Die Goldmarkprämie.

WTB. Berlin, 8. Dez. (Amtlich.) Aus Anlaß der, namentlich im technisch-wirtschaftlichen Industriezweige, noch immer bestehenden Zweifel über die ordnungsmäßige Verwendung der auf Grund der Ziffer 2 des Kohlenabkommens von Spa der Deutschen Regierung zugesetzten Goldmarkprämien wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Gegenwert der Goldmarkprämien reiflos den Bergarbeitern zuzuteil kommt. Vor dem Kohlenabkommen von Spa sind durchschnittlich 35 Millionen, seit August dagegen monatlich durchschnittlich 124 Millionen zur Verbesserung der Lebenshaltung der Bergarbeiter besonders aufgewandt worden.

Schwierigkeiten bei der Wahl des österreichischen Bundespräsidenten.

WTB. Wien, 8. Dez. Bei der Wahl des Bundespräsidenten der Republik Österreich in der Bundesversammlung erhielt der Christlichsozialist Kienböck 103, der Sozialdemokrat Geiß 85 und der Großdeutsche Dingeldey 27 Stimmen. Da trotz der drei Wahlgänge kein Kandidat die absolute Stimmenmehrheit erhielt, wurde die Sitzung um 6 Uhr abends unterbrochen. Am 8. Uhr 10 Minuten wurde die Sitzung wieder eröffnet, ein vierter und fünfter Wahlgang ergab ungefähr das gleiche Ergebnis wie die vorhergehenden Wahlgänge. Nachdem die hietrauf aufgenommenen Besprechungen zwischen den Parteien ergebnislos verließen, wurde die Sitzung vertagt.

Die Resolution Enog.

WTB. Paris, 8. Dez. Nach einer Resolution des „Temps“ aus Washington wird die Resolution Enog, die den Abschluß eines Sonderfriedens mit Deutschland verlangt. Es zur außerordentlichen Session des Kongresses, die Präsident Harding im Monat März einberufen wird, zurückgestellt werden.

Vom Völkerverband.

Der Eine geht, der Andere kommt.

WTB. Genf, 8. Dez. Die 5. Kommission behandelte die Frage der Aufnahme Luxemburgs in den Völkerverband. Bisher war von England vorgeschlagen worden, die Erörterung des Aufnahmegegenschafts bis zur nächsten Session zu vertischen. Nachdem sich jedoch die Vertreter Belgiens, Hollands, Griechenlands sowie Lord Robert Cecil für die sofortige Aufnahme Luxemburgs ausgesprochen hatten, zog sich England seinen Antrag zurück. Die Kommission beschloß einstimmig, der Völkerverbandsversammlung die Aufnahme Luxemburgs zu empfehlen.

Des weiteren behandelte die 5. Kommission die Aufnahmegeheude der sogenannten baltischen Staaten. Zum finnländischen Aufnahmegeheude wurde ein Antrag Finlands-England angenommen, der besagt, daß durch Finnlands Aufnahme werden solle. Die Behandlung der Aufnahmegeheude der anderen baltischen Staaten wurde nicht zu Ende geführt. Die Entscheidung über das Aufnahmegeheude Albanens wurde bis zur Klärung des staatsrechtlichen Verhältnisses dieses Landes aufgeschoben.

Rückkehr nach dem Saargebiet.

WTB. Saarbrücken, 8. Dez. Staatsrat Kautz, Präsident der Regierung des Saargebiets, hat den Entschluß gefaßt, einer großen Anzahl ausgewiesener Personen, die im Saargebiet geboren sind, die Rückkehr in die saarländische Heimat zu gestatten.

Streik gegen das Beamtenstreikverbot.

WTB. Berlin, 8. Dez. Der Zentralverband deutscher Post- und Telegraphen-Behelnteten, der deutsche Eisenbahner-Verband, der Verband deutscher Post- und Telegraphen-Arbeiter und Handwerker und der Verband des bayerischen Post- und Telegraphen-Personals wenden sich in einer gemeinsamen Protestklärung gegen das Streikverbot des Reichspostministers. Es heißt darin, wird den Forderungen der Beamten und Lohnangehörigen der Reichspost- und Telegraphen-Verwaltung nicht Rechnung getragen, so sehen wir uns gezwungen, von dem uns aufhebenden Streikverbot Gebrauch zu machen.

Die zwischen den Eisenbahner-Verbänden und der Reichsregierung eingeleiteten Verhandlungen sind bisher zu einem Abschluß nicht gelangt. Eine Klärung der Verhältnisse dürfte erst in den nächsten Tagen zu erwarten sein.

Parteien und Parteitage.

Unsere unabhängigen Freunde werden es nicht mehr haben wollen, aber jeder, der politisch überhaupt mitarbeitet, wird es aus eigener Erfahrung kennen: seit die Unabhängigen die kommunistischen Radikalen losgerissen sind, ist die U. S. P. eine andere Partei geworden. — Sie hält genügt formell an dem Leipziger Aktionsprogramm fest, aber doch nur in dem Sinne, wie die Deutsche Volkspartei an der Monarchie, das heißt als lösende Schlussphase einer sonst langweiligen Agitationspaule. Jedenfalls haben die Unabhängigen jede politische Initiative fast vollständig aufgegeben, das Schimpfen und Verleumben hat ziemlich aufgehört, und man kann menschlich und politisch mit den Unabhängigen wieder zusammenarbeiten. Dieser Wandel zeigt seine erhellenden Wirkungen sofort bei den Regierungsabstimmungen. Unsere Genossen in Sachsen brauchen weder die Macht in die Hände der Bürgerlichen zu legen noch sich mit der Deutschen Volkspartei an einen Tisch zu setzen; sie werden mit den Unabhängigen eine Regierung bilden, werden für die Wahl des Ministerpräsidenten die kommunistischen Hilfsstimmen erheben und sich im übrigen die notwendige Mehrheit bald bei den Demokraten, bald bei den Kommunisten verschaffen können. Unsere Genossen Burckhardt, und Dr. Schmidt bleiben vorwiegend Minister, und sie können nach auch früher noch nicht solche Scheinminister und Arbeitervertreter gewesen sein, wie die Unabhängigen stiefisch behauptet haben, wenn diese sich jetzt mit ihnen in ein Ministerium zusammenfassen.

Auch in Bremen ist angefangen der veränderten Beziehungen eine Regierungskrise ausgebrochen. Unabhängige und Sozialdemokraten verfügen dort über 59 Stimmen gegen 58 Bürgerliche, und sie möchten gewillt, einen autoren Konfliktfall dazu zu benutzen, um die bürgerliche Regierung zu entfernen und selbst die Leitung der Geschäfte wieder in die Hand zu nehmen. Wir zweifeln keinem Augenblick daran, daß die Senke und Lipinski mit dem Mostowiertum gründlich gehetzt sind und daß es mindestens für einige Zeit möglich sein wird, mit ihnen praktische Politik zu treiben.

Inzwischen hat sich der linke Flügel der Unabhängigen, die Neukommunisten, mit den Altkommunisten (A. P. D.) zusammengeschlossen. Viel Schwung und Stimmung hat auf dem Verein, angesichts nicht geherrschter. Aber die weltpolitischen Spannungen des Dr. Schmidt sind in interpolitische Weissenfreude Däumig haben die Jubelsturm warm werden lassen, und bei dem Agitationsprogramm wurde es gar schlimm. Man hat auch bei den Kommunisten eingeholt, sich die U. S. P. nicht mit dem Schlagwort Sozialistische U. S. P. lösen läßt und will deshalb aus Verleumdungen Opportunitätspolitik treiben. Natürlich wird mit radikalistischer Schärfe bewiesen, daß diese Opportunitätspolitik allein nicht revolutionär sei, denn die sozialistische Revolution könne in Deutschland nur liegen, wenn man den Bauer mindestens neutralisiere. Wir möchten, dann werden die Kommunisten auf ihre Revolution noch recht lange warten müssen. Einzuweisen ist dieser U. S. P. einander überlegen nur ein Heilerfolg sicher. Wenn Dr. Schmidt sich, der vor einem halben Jahre als Dr. Schmidt, Schmidt ein mehrheitssozialistisches Mandat erströbe, aber nicht erhielt, jetzt als kommunistischer Parteiführer auselanderberst, Opportunismus vor der Revolution ist esch maxillisch, Opportunismus nach der Revolution Verbot, so wird man ja nicht leugnen können, daß der Mann sich auf persönlichen Opportunismus ausgelesen verweist; aber Sachverständiger in sozialistischen Fragen ist er schon viel weniger. Die Organisation der Kommunisten ist jedenfalls der unjener Partei aufs sorgfältigste abgelaufen.

Ob nicht auch den Kommunisten dämmert, daß ihre kapitalistischen Gegenpieler, die Herren von der Deutschen Volkspartei, die jetzt in Nürnberg Parteitag haben, viel klüger sind. Die Leute verfolgen praktische Ziele mit praktischen Mitteln und erreichen etwas für ihre Kapitalistenkreise. In Nürnberg haben sie die Teilnahme an der Regierung widerprüdelos gut gehen lassen und wir glauben den Kapitalisten gern, daß die Partei und Sozialist für sie wertvoll sind. Als nächste Ziele wurden aufgeführt ein Ausnahmegericht gegen die Streiks, die Unterbindung des „Dogmas vom Aktfundentag“, und ein Ausnahmegericht gegen die Kommunisten. Den Kommunisten soll das Wahlrecht genommen werden, ein Überwitz, zu dem sich selbst Bismarck in der Zeit des Sozialistengesetzes nicht vertiegt hat. Das wäre allerdings ein unheilbares Mittel, um das gestrandete Schiff des Kommunismus wieder auf die hohe Flut zu bringen. Die Verlängerung der Arbeitszeit und das Verbot des Streiks sind in den lebenswichtigen Betrieben richtete sich unmittelbar gegen die gesamte Arbeiterschaft. Weniger als irgendwelcher anderer Parteitagender wird ein Reichsrechtsozialist befreiten, daß auch die Arbeiter sich den Forderungen des Gemeinwohls unterordnen müssen, aber das heißt voraus, daß man ihnen auch ohne Streik in gerechter Würdigung

Reste und Stoffe

die sich für Anzüge, Kostüme, Ulster, Binkleider usw. eignen verkauft in nur besten Qualitäten

außergewöhnlich billig

Mittwoch u. Donnerstag den 8. und 9. Dezember im **Hofjäger**, Linden-Strasse 78

Anton Ziegler.

Besichtigung führt bestimmt zum Kauf.

Nähmaschinen

Reparatur-Workstätte für Nähmaschinen.
Karl Möller, Schmeerstr. 1.

Leipzigerstraße 88

Fernruf 1224

Freitag, den 10. Dezember 1920

Erstaufführung!

MIA MAY

in dem Filmdrama (7 Akte) nach dem Schauspiel „Das Gesindelns“ von E. Vajda

„Die Schuld

der Lavinia

Morland!“

Vorführung: 4.00 6.20 8.30

Von Schreibstift und Werkstatt

Beginn 4 Uhr



Alte Promenadella

Fernruf 5735

Freitag, den 10. Dezember 1920

Erstaufführung!

HANS MIERENDORFF

in dem grossen Spielfilm (5 Akte) nach einer

Novellette von Felix Salten

Herztrumpf!

Vorführung: 4.40 6.50 9.10

LEO FEURERT in dem Lustspiel

in 2 Akten

„Der indische Nabob“

Die neuesten Wochenberichte

Beginn 4 Uhr

Wochen aus bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm!

Apollo-Theater
Anf. 7 1/2
Heute um 1. Male
„Die sieben Tische“
Schmidt, Oberer aus
W. Gierlich
Unter bef. Leitung
des Kompositionen
G. H. H. H. H.

Stadt-Theater
Freitag um 10. Uhr
Anf. 7 1/2, Ed. v. 11 Uhr
Frühlings Erwachen.
Sonabend:
Kobzer!
Missa solenne
von Beethoven.

Golbbuchfächer!
Robert's Brause, 10.
Nur rühmlich alt, Schmecke,
Streu u. mehr in jeder
Sorte.
**Dauerhafte
Geldtaschen**
in ca. 100
und jeder
Ausführung!
Ist preiswert.
H. Krasemann
Behmerstr. 20, 4. St.
Schmeerstr. 10.



Ab Freitag, den 10. Dezember 1920:

Monarchie oder Republik? Das Fest der schwarzen Tulpe

Das Wüten des Pöbels in Hollands Residenz im Bürgerkrieg. Kolossal in sieben gewaltigen spannenden Akten.
Hauptdarsteller: Heiga Hall - Carl de Vogt
Toni Zimmerer - Wilhelm Diegemann
Vorführung: 5.00 8.00 Uhr.

Das Todestelephon!!

Detektivdrama in drei Akten.
In der Hauptrolle: Erich Kaiser-Titz.
Vorführung: 4.00 6.50 9.10 Uhr.

Die neueste Messter-Wochenschau!

Hallo!!!
3 billige Tage!
Männer-Hemden
26 75 M. 36 75 M. 39 75 M.
Einlag-Hemden
33 75 M. 49 75 M.
Unterhosen v. 10 75 M.
Reformhosen, alle Gr.
Barchenhosen 39 M.
Strickwesten für Damen
und Herren
39 75 M.
Kinder-Trikots, alle Gr.
Woll-Halsschals 9 75 M.
Gestr. Handschuh 9 75 M.
Herren-Socken 9 75 M.
Damen-Schleier 9 75 M.
Kinderstrümpfe 9 75 M.
wü. u. bl. Taschentücher
v. 2 50 M.
Gestickt. Baist-Tasch-
tücher 30 30 M.
Dam.-Nachhemd. 75 M.
Damen-Hemden 39 M.
ome 100 and Strickel
wobe Sie die lieblichsten
„einmalig“ Gestenke
finden. Mehr als Sie ob.
preisw. Card.-Stoff
eute Qual. a. reiz. Muster
130 cm br. m 29 75 M.
Partiwarenlager
Gr. Ulrichstr. 25
4. St. Telefon
u. Fernschreiber. 62
100 03070

Bettmatten
Befreiung sofort.
Alter u. Geschlecht
angeben. Zust. umsonst.
Versandhaus Urania
München B 322
Waltherrstr. 38.

Ab Freitag! Erstaufführung!

Der Richter von Zalamea

Ein gewaltiges Schauspiel in 7 spannenden Akten
Die Steigerung von Akt zu Akt ist wirksam herausgebracht, der Schluss von wahrhaft packender, tragischer Grösse, der tief ergreift.
In den Hauptrollen: Albert Steinrück, Hermann Valentin, Lilli Dagover.

Gr. Ulrichstr. 51
Fernruf 6681.

Wochentags
Einlass 3 1/2, Beginn 4 Uhr
Sonntags Beginn 3 Uhr

„So ein bausub“ Lustige Schülerstücke in 3 Akten mit **Paul Heidemann.**

Wir empfehlen in täglich frischer Ware:

la. Rossfleisch, 8-

Lende, Rouladen, Bratenfleisch usw.
1 Pfund nur Mk. 8.-

la. Knackwurst 1 Pfund nur Mk. 9.-
la. Brühwurst 1 Pfund nur Mk. 8.-
la. Rot- und Leberwurst 1 Pfund nur Mk. 5.-
la. Sätze 1 Pfund nur Mk. 3.-

H. Böhlert & Co.,

Erste Hallische Schlachtpferde-Verwertungsgesellschaft m. b. H.
Tel. 1568 u. 4046.

Verkaufsstellen:
Böhlert, Glauchaerstr. 75, Müller, Pfännerhöhe 41,
Axthelm, Reilstrasse 23, Ackermann, Wolfstr. 14,
Holland, Torstr. 43, Strömer, Kl. Sandberg 14,
K. Hohndorf, Ammendorf, Hohenstr. 7.

Bei Einkäufen

biten wir unsere Parteigenossen und Leser sich stets auf die Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

Eröffnung

unseres Spezial-Zweiggeschäftes für

Herren-Hüte

Gr. Ulrichstr. 10

im Hause Mars-la-Tour

morgen Freitag vormittag.

Enormes Lager in Herren-Hüten u. Mützen zu unseren bekannt billigen Preisen

Stroh- und Filzhu-Fabrik

Herold & Schröder

Hauptgeschäft: Gr. Steinstr. 33. Fabrik: Leipzigerstr. 87.

Unsere

Weihnachtsausstellung

Gerahmte Bilder jeder Art in allen Preislagen
— Erzeugnisse deutschen Kunstgewerbes —
Bilderbücher — Jugendschriften — Kochbücher
ist eröffnet. :: Eintritt frei!

Fernspr. 6483. **Tausch & Grosse** Gr. Ulrichstr. 38.

Kraftfahrzeuge

Opel-Fahrräder mit Motorbetrieb,
Nähmasch., Schreibmasch.
Wring- u. Wolfmaschinen,
Zubehö. teile.

Grosse Reparatur Werkstatt.

Gustav Engel Söhne,
Merseburg. Tel. 203

Seilerwaren

Bindgarn, Hanf,
Bindfäden, Rohr, Bürsten,
Besen, Peitschen,
Holzwaren.

Polstermittel

Garne - Zwirne - Stoffe.

Wünsch & Kaps

Gross- u. Kleinhandel
L. Wuchererstr. 1a.
Fernruf 3572.

Stellen finden.

Hohenmitten.

Schneiderlehrling

Emil Schuster, Seigenstraße 10.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Armbänder

schmal, Doubé von 15 M. an.
Gottfried Schrant. Uhren, Gold- und
Silberwaren,
Schmeerstrasse 4.

Für unsere Schulkinder

empfehlen wir

Schreibhefte, rote und keine Notiz-
bücher, Löschblätter, Line, Feder-
halter, Bleistifte usw.

Buchhandlung Volksstimme,

Gr. Ulrichstr. 27,
Volksbuchhandlung Naumburg a. S.,
Marianenstr.

Bitterfeld

Bekanntmachung.
Die Wahltagung für Beigeordnete getrennt von
Montag, den 13. d. Mts. ab, vormittags im Rathaus,
Zimmer Nr. 3 zur Tages-
Bitterfeld, den 8. Dezember 1920.
Der Magistrat, Schmidt.

Veranstaltung. Amlichen Besatz und heute M. 11. 1. 2. M. ein neuer Veranlassung eingeleitet, der Leipzig 10.45 Uhr abends beginnt, um im Theaterhaus in Halle einzutreten. Und wird mitgeteilt, dass die Besetzung dieses Tages in der nächsten Beziehung wichtig gemacht wird. Es ist deshalb eintritt, das jedermann nach Möglichkeit dazu beitragen, dass der Zug in Halle und den an der Strecke liegenden Stationen bekannt wird.

Gebäudeerhebung für Eisenbahn-Sanktionelle. Um die Befreiung von Steuern auf der Eisenbahn zu erleichtern, sind besondere Abteile eingerichtet. Die allgemeine Erhebung der Eisenbahngebühren etc. ist auf den 1. Januar 1921 ein. Es werden von nun an 10 bis 15 Prozent der Kosten 2. Klasse je Wagen 2. Klasse zu lösen.

Ein neuer Preisenvergleich. Der Reichspostminister gibt im Bericht über die Postverhältnisse die erfolgreiche Zulassung des Reichspostministeriums bekannt. Dieser Bericht ist auf der Postverwaltung zu finden, ohne dass er durch die Post in seiner Lage beeinflusst wird und nicht zu werden braucht.

Was um die Schokolade zu tun ist. Die Schokoladenfabrik Carotti in Berlin hat sich der hohen Preise der Rohstoffe der letzten Jahre, die nach dem Auslandsverkauf und der steigenden Löhne, welche man in dem vergangenen Betriebsjahr ein gut Teil schuldig gemacht, nachdrücklich widersetzt. Infolge der hohen Preise ist die Produktion an der Fabrik um 20 Prozent abgenommen. Das hat zu einem Anstieg der Arbeiter um 20 Prozent an der Arbeiter- und Angestellten - sowie in den Löhnen führen nach den Umständen dieser Zeitstellung - zu einem Anstieg der Arbeiter um 20 Prozent. Es ist 11.11.1920 gegen 20 Prozent im Vergleich. Darum ist die Schokolade um 1/2 u. 1/3 u. 1/4 u. 1/5 u. 1/6 u. 1/7 u. 1/8 u. 1/9 u. 1/10 u. 1/11 u. 1/12 u. 1/13 u. 1/14 u. 1/15 u. 1/16 u. 1/17 u. 1/18 u. 1/19 u. 1/20 u. 1/21 u. 1/22 u. 1/23 u. 1/24 u. 1/25 u. 1/26 u. 1/27 u. 1/28 u. 1/29 u. 1/30 u. 1/31 u. 1/32 u. 1/33 u. 1/34 u. 1/35 u. 1/36 u. 1/37 u. 1/38 u. 1/39 u. 1/40 u. 1/41 u. 1/42 u. 1/43 u. 1/44 u. 1/45 u. 1/46 u. 1/47 u. 1/48 u. 1/49 u. 1/50 u. 1/51 u. 1/52 u. 1/53 u. 1/54 u. 1/55 u. 1/56 u. 1/57 u. 1/58 u. 1/59 u. 1/60 u. 1/61 u. 1/62 u. 1/63 u. 1/64 u. 1/65 u. 1/66 u. 1/67 u. 1/68 u. 1/69 u. 1/70 u. 1/71 u. 1/72 u. 1/73 u. 1/74 u. 1/75 u. 1/76 u. 1/77 u. 1/78 u. 1/79 u. 1/80 u. 1/81 u. 1/82 u. 1/83 u. 1/84 u. 1/85 u. 1/86 u. 1/87 u. 1/88 u. 1/89 u. 1/90 u. 1/91 u. 1/92 u. 1/93 u. 1/94 u. 1/95 u. 1/96 u. 1/97 u. 1/98 u. 1/99 u. 1/100 u. 1/101 u. 1/102 u. 1/103 u. 1/104 u. 1/105 u. 1/106 u. 1/107 u. 1/108 u. 1/109 u. 1/110 u. 1/111 u. 1/112 u. 1/113 u. 1/114 u. 1/115 u. 1/116 u. 1/117 u. 1/118 u. 1/119 u. 1/120 u. 1/121 u. 1/122 u. 1/123 u. 1/124 u. 1/125 u. 1/126 u. 1/127 u. 1/128 u. 1/129 u. 1/130 u. 1/131 u. 1/132 u. 1/133 u. 1/134 u. 1/135 u. 1/136 u. 1/137 u. 1/138 u. 1/139 u. 1/140 u. 1/141 u. 1/142 u. 1/143 u. 1/144 u. 1/145 u. 1/146 u. 1/147 u. 1/148 u. 1/149 u. 1/150 u. 1/151 u. 1/152 u. 1/153 u. 1/154 u. 1/155 u. 1/156 u. 1/157 u. 1/158 u. 1/159 u. 1/160 u. 1/161 u. 1/162 u. 1/163 u. 1/164 u. 1/165 u. 1/166 u. 1/167 u. 1/168 u. 1/169 u. 1/170 u. 1/171 u. 1/172 u. 1/173 u. 1/174 u. 1/175 u. 1/176 u. 1/177 u. 1/178 u. 1/179 u. 1/180 u. 1/181 u. 1/182 u. 1/183 u. 1/184 u. 1/185 u. 1/186 u. 1/187 u. 1/188 u. 1/189 u. 1/190 u. 1/191 u. 1/192 u. 1/193 u. 1/194 u. 1/195 u. 1/196 u. 1/197 u. 1/198 u. 1/199 u. 1/200 u. 1/201 u. 1/202 u. 1/203 u. 1/204 u. 1/205 u. 1/206 u. 1/207 u. 1/208 u. 1/209 u. 1/210 u. 1/211 u. 1/212 u. 1/213 u. 1/214 u. 1/215 u. 1/216 u. 1/217 u. 1/218 u. 1/219 u. 1/220 u. 1/221 u. 1/222 u. 1/223 u. 1/224 u. 1/225 u. 1/226 u. 1/227 u. 1/228 u. 1/229 u. 1/230 u. 1/231 u. 1/232 u. 1/233 u. 1/234 u. 1/235 u. 1/236 u. 1/237 u. 1/238 u. 1/239 u. 1/240 u. 1/241 u. 1/242 u. 1/243 u. 1/244 u. 1/245 u. 1/246 u. 1/247 u. 1/248 u. 1/249 u. 1/250 u. 1/251 u. 1/252 u. 1/253 u. 1/254 u. 1/255 u. 1/256 u. 1/257 u. 1/258 u. 1/259 u. 1/260 u. 1/261 u. 1/262 u. 1/263 u. 1/264 u. 1/265 u. 1/266 u. 1/267 u. 1/268 u. 1/269 u. 1/270 u. 1/271 u. 1/272 u. 1/273 u. 1/274 u. 1/275 u. 1/276 u. 1/277 u. 1/278 u. 1/279 u. 1/280 u. 1/281 u. 1/282 u. 1/283 u. 1/284 u. 1/285 u. 1/286 u. 1/287 u. 1/288 u. 1/289 u. 1/290 u. 1/291 u. 1/292 u. 1/293 u. 1/294 u. 1/295 u. 1/296 u. 1/297 u. 1/298 u. 1/299 u. 1/300 u. 1/301 u. 1/302 u. 1/303 u. 1/304 u. 1/305 u. 1/306 u. 1/307 u. 1/308 u. 1/309 u. 1/310 u. 1/311 u. 1/312 u. 1/313 u. 1/314 u. 1/315 u. 1/316 u. 1/317 u. 1/318 u. 1/319 u. 1/320 u. 1/321 u. 1/322 u. 1/323 u. 1/324 u. 1/325 u. 1/326 u. 1/327 u. 1/328 u. 1/329 u. 1/330 u. 1/331 u. 1/332 u. 1/333 u. 1/334 u. 1/335 u. 1/336 u. 1/337 u. 1/338 u. 1/339 u. 1/340 u. 1/341 u. 1/342 u. 1/343 u. 1/344 u. 1/345 u. 1/346 u. 1/347 u. 1/348 u. 1/349 u. 1/350 u. 1/351 u. 1/352 u. 1/353 u. 1/354 u. 1/355 u. 1/356 u. 1/357 u. 1/358 u. 1/359 u. 1/360 u. 1/361 u. 1/362 u. 1/363 u. 1/364 u. 1/365 u. 1/366 u. 1/367 u. 1/368 u. 1/369 u. 1/370 u. 1/371 u. 1/372 u. 1/373 u. 1/374 u. 1/375 u. 1/376 u. 1/377 u. 1/378 u. 1/379 u. 1/380 u. 1/381 u. 1/382 u. 1/383 u. 1/384 u. 1/385 u. 1/386 u. 1/387 u. 1/388 u. 1/389 u. 1/390 u. 1/391 u. 1/392 u. 1/393 u. 1/394 u. 1/395 u. 1/396 u. 1/397 u. 1/398 u. 1/399 u. 1/400 u. 1/401 u. 1/402 u. 1/403 u. 1/404 u. 1/405 u. 1/406 u. 1/407 u. 1/408 u. 1/409 u. 1/410 u. 1/411 u. 1/412 u. 1/413 u. 1/414 u. 1/415 u. 1/416 u. 1/417 u. 1/418 u. 1/419 u. 1/420 u. 1/421 u. 1/422 u. 1/423 u. 1/424 u. 1/425 u. 1/426 u. 1/427 u. 1/428 u. 1/429 u. 1/430 u. 1/431 u. 1/432 u. 1/433 u. 1/434 u. 1/435 u. 1/436 u. 1/437 u. 1/438 u. 1/439 u. 1/440 u. 1/441 u. 1/442 u. 1/443 u. 1/444 u. 1/445 u. 1/446 u. 1/447 u. 1/448 u. 1/449 u. 1/450 u. 1/451 u. 1/452 u. 1/453 u. 1/454 u. 1/455 u. 1/456 u. 1/457 u. 1/458 u. 1/459 u. 1/460 u. 1/461 u. 1/462 u. 1/463 u. 1/464 u. 1/465 u. 1/466 u. 1/467 u. 1/468 u. 1/469 u. 1/470 u. 1/471 u. 1/472 u. 1/473 u. 1/474 u. 1/475 u. 1/476 u. 1/477 u. 1/478 u. 1/479 u. 1/480 u. 1/481 u. 1/482 u. 1/483 u. 1/484 u. 1/485 u. 1/486 u. 1/487 u. 1/488 u. 1/489 u. 1/490 u. 1/491 u. 1/492 u. 1/493 u. 1/494 u. 1/495 u. 1/496 u. 1/497 u. 1/498 u. 1/499 u. 1/500 u. 1/501 u. 1/502 u. 1/503 u. 1/504 u. 1/505 u. 1/506 u. 1/507 u. 1/508 u. 1/509 u. 1/510 u. 1/511 u. 1/512 u. 1/513 u. 1/514 u. 1/515 u. 1/516 u. 1/517 u. 1/518 u. 1/519 u. 1/520 u. 1/521 u. 1/522 u. 1/523 u. 1/524 u. 1/525 u. 1/526 u. 1/527 u. 1/528 u. 1/529 u. 1/530 u. 1/531 u. 1/532 u. 1/533 u. 1/534 u. 1/535 u. 1/536 u. 1/537 u. 1/538 u. 1/539 u. 1/540 u. 1/541 u. 1/542 u. 1/543 u. 1/544 u. 1/545 u. 1/546 u. 1/547 u. 1/548 u. 1/549 u. 1/550 u. 1/551 u. 1/552 u. 1/553 u. 1/554 u. 1/555 u. 1/556 u. 1/557 u. 1/558 u. 1/559 u. 1/560 u. 1/561 u. 1/562 u. 1/563 u. 1/564 u. 1/565 u. 1/566 u. 1/567 u. 1/568 u. 1/569 u. 1/570 u. 1/571 u. 1/572 u. 1/573 u. 1/574 u. 1/575 u. 1/576 u. 1/577 u. 1/578 u. 1/579 u. 1/580 u. 1/581 u. 1/582 u. 1/583 u. 1/584 u. 1/585 u. 1/586 u. 1/587 u. 1/588 u. 1/589 u. 1/590 u. 1/591 u. 1/592 u. 1/593 u. 1/594 u. 1/595 u. 1/596 u. 1/597 u. 1/598 u. 1/599 u. 1/600 u. 1/601 u. 1/602 u. 1/603 u. 1/604 u. 1/605 u. 1/606 u. 1/607 u. 1/608 u. 1/609 u. 1/610 u. 1/611 u. 1/612 u. 1/613 u. 1/614 u. 1/615 u. 1/616 u. 1/617 u. 1/618 u. 1/619 u. 1/620 u. 1/621 u. 1/622 u. 1/623 u. 1/624 u. 1/625 u. 1/626 u. 1/627 u. 1/628 u. 1/629 u. 1/630 u. 1/631 u. 1/632 u. 1/633 u. 1/634 u. 1/635 u. 1/636 u. 1/637 u. 1/638 u. 1/639 u. 1/640 u. 1/641 u. 1/642 u. 1/643 u. 1/644 u. 1/645 u. 1/646 u. 1/647 u. 1/648 u. 1/649 u. 1/650 u. 1/651 u. 1/652 u. 1/653 u. 1/654 u. 1/655 u. 1/656 u. 1/657 u. 1/658 u. 1/659 u. 1/660 u. 1/661 u. 1/662 u. 1/663 u. 1/664 u. 1/665 u. 1/666 u. 1/667 u. 1/668 u. 1/669 u. 1/670 u. 1/671 u. 1/672 u. 1/673 u. 1/674 u. 1/675 u. 1/676 u. 1/677 u. 1/678 u. 1/679 u. 1/680 u. 1/681 u. 1/682 u. 1/683 u. 1/684 u. 1/685 u. 1/686 u. 1/687 u. 1/688 u. 1/689 u. 1/690 u. 1/691 u. 1/692 u. 1/693 u. 1/694 u. 1/695 u. 1/696 u. 1/697 u. 1/698 u. 1/699 u. 1/700 u. 1/701 u. 1/702 u. 1/703 u. 1/704 u. 1/705 u. 1/706 u. 1/707 u. 1/708 u. 1/709 u. 1/710 u. 1/711 u. 1/712 u. 1/713 u. 1/714 u. 1/715 u. 1/716 u. 1/717 u. 1/718 u. 1/719 u. 1/720 u. 1/721 u. 1/722 u. 1/723 u. 1/724 u. 1/725 u. 1/726 u. 1/727 u. 1/728 u. 1/729 u. 1/730 u. 1/731 u. 1/732 u. 1/733 u. 1/734 u. 1/735 u. 1/736 u. 1/737 u. 1/738 u. 1/739 u. 1/740 u. 1/741 u. 1/742 u. 1/743 u. 1/744 u. 1/745 u. 1/746 u. 1/747 u. 1/748 u. 1/749 u. 1/750 u. 1/751 u. 1/752 u. 1/753 u. 1/754 u. 1/755 u. 1/756 u. 1/757 u. 1/758 u. 1/759 u. 1/760 u. 1/761 u. 1/762 u. 1/763 u. 1/764 u. 1/765 u. 1/766 u. 1/767 u. 1/768 u. 1/769 u. 1/770 u. 1/771 u. 1/772 u. 1/773 u. 1/774 u. 1/775 u. 1/776 u. 1/777 u. 1/778 u. 1/779 u. 1/780 u. 1/781 u. 1/782 u. 1/783 u. 1/784 u. 1/785 u. 1/786 u. 1/787 u. 1/788 u. 1/789 u. 1/790 u. 1/791 u. 1/792 u. 1/793 u. 1/794 u. 1/795 u. 1/796 u. 1/797 u. 1/798 u. 1/799 u. 1/800 u. 1/801 u. 1/802 u. 1/803 u. 1/804 u. 1/805 u. 1/806 u. 1/807 u. 1/808 u. 1/809 u. 1/810 u. 1/811 u. 1/812 u. 1/813 u. 1/814 u. 1/815 u. 1/816 u. 1/817 u. 1/818 u. 1/819 u. 1/820 u. 1/821 u. 1/822 u. 1/823 u. 1/824 u. 1/825 u. 1/826 u. 1/827 u. 1/828 u. 1/829 u. 1/830 u. 1/831 u. 1/832 u. 1/833 u. 1/834 u. 1/835 u. 1/836 u. 1/837 u. 1/838 u. 1/839 u. 1/840 u. 1/841 u. 1/842 u. 1/843 u. 1/844 u. 1/845 u. 1/846 u. 1/847 u. 1/848 u. 1/849 u. 1/850 u. 1/851 u. 1/852 u. 1/853 u. 1/854 u. 1/855 u. 1/856 u. 1/857 u. 1/858 u. 1/859 u. 1/860 u. 1/861 u. 1/862 u. 1/863 u. 1/864 u. 1/865 u. 1/866 u. 1/867 u. 1/868 u. 1/869 u. 1/870 u. 1/871 u. 1/872 u. 1/873 u. 1/874 u. 1/875 u. 1/876 u. 1/877 u. 1/878 u. 1/879 u. 1/880 u. 1/881 u. 1/882 u. 1/883 u. 1/884 u. 1/885 u. 1/886 u. 1/887 u. 1/888 u. 1/889 u. 1/890 u. 1/891 u. 1/892 u. 1/893 u. 1/894 u. 1/895 u. 1/896 u. 1/897 u. 1/898 u. 1/899 u. 1/900 u. 1/901 u. 1/902 u. 1/903 u. 1/904 u. 1/905 u. 1/906 u. 1/907 u. 1/908 u. 1/909 u. 1/910 u. 1/911 u. 1/912 u. 1/913 u. 1/914 u. 1/915 u. 1/916 u. 1/917 u. 1/918 u. 1/919 u. 1/920 u. 1/921 u. 1/922 u. 1/923 u. 1/924 u. 1/925 u. 1/926 u. 1/927 u. 1/928 u. 1/929 u. 1/930 u. 1/931 u. 1/932 u. 1/933 u. 1/934 u. 1/935 u. 1/936 u. 1/937 u. 1/938 u. 1/939 u. 1/940 u. 1/941 u. 1/942 u. 1/943 u. 1/944 u. 1/945 u. 1/946 u. 1/947 u. 1/948 u. 1/949 u. 1/950 u. 1/951 u. 1/952 u. 1/953 u. 1/954 u. 1/955 u. 1/956 u. 1/957 u. 1/958 u. 1/959 u. 1/960 u. 1/961 u. 1/962 u. 1/963 u. 1/964 u. 1/965 u. 1/966 u. 1/967 u. 1/968 u. 1/969 u. 1/970 u. 1/971 u. 1/972 u. 1/973 u. 1/974 u. 1/975 u. 1/976 u. 1/977 u. 1/978 u. 1/979 u. 1/980 u. 1/981 u. 1/982 u. 1/983 u. 1/984 u. 1/985 u. 1/986 u. 1/987 u. 1/988 u. 1/989 u. 1/990 u. 1/991 u. 1/992 u. 1/993 u. 1/994 u. 1/995 u. 1/996 u. 1/997 u. 1/998 u. 1/999 u. 1/1000 u. 1/1001 u. 1/1002 u. 1/1003 u. 1/1004 u. 1/1005 u. 1/1006 u. 1/1007 u. 1/1008 u. 1/1009 u. 1/1010 u. 1/1011 u. 1/1012 u. 1/1013 u. 1/1014 u. 1/1015 u. 1/1016 u. 1/1017 u. 1/1018 u. 1/1019 u. 1/1020 u. 1/1021 u. 1/1022 u. 1/1023 u. 1/1024 u. 1/1025 u. 1/1026 u. 1/1027 u. 1/1028 u. 1/1029 u. 1/1030 u. 1/1031 u. 1/1032 u. 1/1033 u. 1/1034 u. 1/1035 u. 1/1036 u. 1/1037 u. 1/1038 u. 1/1039 u. 1/1040 u. 1/1041 u. 1/1042 u. 1/1043 u. 1/1044 u. 1/1045 u. 1/1046 u. 1/1047 u. 1/1048 u. 1/1049 u. 1/1050 u. 1/1051 u. 1/1052 u. 1/1053 u. 1/1054 u. 1/1055 u. 1/1056 u. 1/1057 u. 1/1058 u. 1/1059 u. 1/1060 u. 1/1061 u. 1/1062 u. 1/1063 u. 1/1064 u. 1/1065 u. 1/1066 u. 1/1067 u. 1/1068 u. 1/1069 u. 1/1070 u. 1/1071 u. 1/1072 u. 1/1073 u. 1/1074 u. 1/1075 u. 1/1076 u. 1/1077 u. 1/1078 u. 1/1079 u. 1/1080 u. 1/1081 u. 1/1082 u. 1/1083 u. 1/1084 u. 1/1085 u. 1/1086 u. 1/1087 u. 1/1088 u. 1/1089 u. 1/1090 u. 1/1091 u. 1/1092 u. 1/1093 u. 1/1094 u. 1/1095 u. 1/1096 u. 1/1097 u. 1/1098 u. 1/1099 u. 1/1100 u. 1/1101 u. 1/1102 u. 1/1103 u. 1/1104 u. 1/1105 u. 1/1106 u. 1/1107 u. 1/1108 u. 1/1109 u. 1/1110 u. 1/1111 u. 1/1112 u. 1/1113 u. 1/1114 u. 1/1115 u. 1/1116 u. 1/1117 u. 1/1118 u. 1/1119 u. 1/1120 u. 1/1121 u. 1/1122 u. 1/1123 u. 1/1124 u. 1/1125 u. 1/1126 u. 1/1127 u. 1/1128 u. 1/1129 u. 1/1130 u. 1/1131 u. 1/1132 u. 1/1133 u. 1/1134 u. 1/1135 u. 1/1136 u. 1/1137 u. 1/1138 u. 1/1139 u. 1/1140 u. 1/1141 u. 1/1142 u. 1/1143 u. 1/1144 u. 1/1145 u. 1/1146 u. 1/1147 u. 1/1148 u. 1/1149 u. 1/1150 u. 1/1151 u. 1/1152 u. 1/1153 u. 1/1154 u. 1/1155 u. 1/1156 u. 1/1157 u. 1/1158 u. 1/1159 u. 1/1160 u. 1/1161 u. 1/1162 u. 1/1163 u. 1/1164 u. 1/1165 u. 1/1166 u. 1/1167 u. 1/1168 u. 1/1169 u. 1/1170 u. 1/1171 u. 1/1172 u. 1/1173 u. 1/1174 u. 1/1175 u. 1/1176 u. 1/1177 u. 1/1178 u. 1/1179 u. 1/1180 u. 1/1181 u. 1/1182 u. 1/1183 u. 1/1184 u. 1/1185 u. 1/1186 u. 1/1187 u. 1/1188 u. 1/1189 u. 1/1190 u. 1/1191 u. 1/1192 u. 1/1193 u. 1/1194 u. 1/1195 u. 1/1196 u. 1/1197 u. 1/1198 u. 1/1199 u. 1/1200 u. 1/1201 u. 1/1202 u. 1/1203 u. 1/1204 u. 1/1205 u. 1/1206 u. 1/1207 u. 1/1208 u. 1/1209 u. 1/1210 u. 1/1211 u. 1/1212 u. 1/1213 u. 1/1214 u. 1/1215 u. 1/1216 u. 1/1217 u. 1/1218 u. 1/1219 u. 1/1220 u. 1/1221 u. 1/1222 u. 1/1223 u. 1/1224 u. 1/1225 u. 1/1226 u. 1/1227 u. 1/1228 u. 1/1229 u. 1/1230 u. 1/1231 u. 1/1232 u. 1/1233 u. 1/1234 u. 1/1235 u. 1/1236 u. 1/1237 u. 1/1238 u. 1/1239 u. 1/1240 u. 1/1241 u. 1/1242 u. 1/1243 u. 1/1244 u. 1/1245 u. 1/1246 u. 1/1247 u. 1/1248 u. 1/1249 u. 1/1250 u. 1/1251 u. 1/1252 u. 1/1253 u. 1/1254 u. 1/1255 u. 1/1256 u. 1/1257 u. 1/1258 u. 1/1259 u. 1/1260 u. 1/1261 u. 1/1262 u. 1/1263 u. 1/1264 u. 1/1265 u. 1/1266 u. 1/1267 u. 1/1268 u. 1/1269 u. 1/1270 u. 1/1271 u. 1/1272 u. 1/1273 u. 1/1274 u. 1/1275 u. 1/1276 u. 1/1277 u. 1/1278 u. 1/1279 u. 1/1280 u. 1/1281 u. 1/1282 u. 1/1283 u. 1/1284 u. 1/1285 u. 1/1286 u. 1/1287 u. 1/1288 u. 1/1289 u. 1/1290 u. 1/1291 u. 1/1292 u. 1/1293 u. 1/1294 u. 1/1295 u. 1/1296 u. 1/1297 u. 1/1298 u. 1/1299 u. 1/1300 u. 1/1301 u. 1/1302 u. 1/1303 u. 1/1304 u. 1/1305 u. 1/1306 u. 1/1307 u. 1/1308 u. 1/1309 u. 1/1310 u. 1/1311 u. 1/1312 u. 1/1313 u. 1/1314 u. 1/1315 u. 1/1316 u. 1/1317 u. 1/1318 u. 1/1319 u. 1/1320 u. 1/1321 u. 1/1322 u. 1/1323 u. 1/1324 u. 1/1325 u. 1/1326 u. 1/1327 u. 1/1328 u. 1/1329 u. 1/1330 u. 1/1331 u. 1/1332 u. 1/1333 u. 1/1334 u. 1/1335 u. 1/1336 u. 1/1337 u. 1/1338 u. 1/1339 u. 1/1340 u. 1/1341 u. 1/1342 u. 1/1343 u. 1/1344 u. 1/1345 u. 1/1346 u. 1/1347 u. 1/1348 u. 1/1349 u. 1/1350 u. 1/1351 u. 1/1352 u. 1/1353 u. 1/1354 u. 1/1355 u. 1/1356 u. 1/1357 u. 1/1358 u. 1/1359 u. 1/1360 u. 1/1361 u. 1/1362 u. 1/1363 u. 1/1364 u. 1/1365 u. 1/1366 u. 1/1367 u. 1/1368 u. 1/1369 u. 1/1370 u. 1/1371 u. 1/1372 u. 1/1373 u. 1/1374 u. 1/1375 u. 1/1376 u. 1/1377 u. 1/1378 u. 1/1379 u. 1/1380 u. 1/1381 u. 1/1382 u. 1/1383 u. 1/1384 u. 1/1385 u. 1/1386 u. 1/1387 u. 1/1388 u. 1/1389 u. 1/1390 u. 1/1391 u. 1/1392 u. 1/1393 u. 1/1394 u. 1/1395 u. 1/1396 u. 1/1397 u. 1/1398 u. 1/1399 u. 1/1400 u. 1/1401 u. 1/1402 u. 1/1403 u. 1/1404 u. 1/1405 u. 1/1406 u. 1/1407 u. 1/1408 u. 1/1409 u. 1/1410 u. 1/1411 u. 1/1412 u. 1/1413 u. 1/1414 u. 1/1415 u. 1/1416 u. 1/1417 u. 1/1418 u. 1/1419 u. 1/1420 u. 1/1421 u. 1/1422 u. 1/1423 u. 1/1424 u. 1/1425 u. 1/1426 u. 1/1427 u. 1/1428 u. 1/1429 u. 1/1430 u. 1/1431 u. 1/1432 u. 1/1433 u. 1/1434 u. 1/1435 u. 1/1436 u. 1/1437 u. 1/1438 u. 1/1439 u. 1/1440 u. 1/1441 u. 1/1442 u. 1/1443 u. 1/1444 u. 1/1445 u. 1/1446 u. 1/1447 u.

Halle, Vergnügungen usw.

Walhalla-Puppenspiel-Theater, Gr. Str. 49.

Caféhaus Monopol, Inh. Frau Schumann, Faltich Rosen, gegenüber dem Stadttheater, Alte Promenade 1 b, Café Schuller's.

Richard Adam, Operntheater, Gr. Ulrichstr. 37, Großstadtprogramm - 4 bis 11 Uhr Vorführung. Nur Erstaufführungen.

Allgemeines.

Georg Schmidt, Zigarren, Zigaretten und Tabak, Hallerstr. 60.

Johs. Schloßmann, Zigarren, Zigaretten und Tabak, Telefon 5561, Weinsbergstr. 12.

Rob. Steinweg, Zigaretten, Zigarren - Weinsbergstr. 12.

Friz Rosenblin, Zigaretten, Zigarren - Weinsbergstr. 12.

Berab. Haeni, Schmeißer, 2. Rosenthalstr.

Hutmepreß-Anstalt, W. Pruslowitz, Weinbergstr. 27.

Heinrich Wittenberg, Weinbergstr. 103, II. Fernruf 6512. Brauerei-Vertrieb Wein bier 6502.

Otto Jutz, Kohlen u. Holz, Ludwig-Wandstr. 45, Fernruf 5649.

Franz Jenk, Kleiner Berlin 2, Die große Hut-Fabrik.

Die Kur-Drogerie, Subm. u. Wundereisenstr. 75, Zigarren, Zigaretten, Photo-Apparat, Verbands-Büro.

Arthur Täglich, Ingenieur, Lindenstr. 8.

Schmidt & Erdel, Buchdruckerei, Unterführung von Druckladen aller Art, Fernruf 2172, R. Ulrichstr. 8.

Hindreich Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Waldemar Schmelzer, norm. Albert Schmidt, Korbwaren - R. Ulrichstr. 8.

Geschäftliche Rundschau u. Zeitungs-Dauer-Fahrplan.

Musterschutz

Aluminium-Rohgeschleire u. andere Feinschmelzwaren in großer Auswahl. Die beste Preisqualität. Aluminiumwaren-Fabrik.

Kerker & Schob, Halle a. S., Adolfsstr. 9/10.

Dauerwäsche

Willy Bernau Mantel-Haus, Schußstraße 11.

Gebr. Schübert Fabrik u. Mühle, Merseburger Str. 102, Telefon 6675.

Emil Ehrhard Rannischstr. 19, Kellerei, Spezial- u. Uhren-Reparaturwerkstatt, Schacht, auf billige.

Gottfried Schrant Uhrmacher, Reparaturwerkstatt 4 Schmeißerstr. 4.

Karl Weber Zigarren - Spezial - Geschäft im Groß- u. Kleinvertrieb, Weinbergstr. 20.

C. Klappenbach Gr. Ulrichstr. 41, Gummiwaren.

Herm. Bierfuß Wohnungs-Einrichtungen in jeder Preislage.

A. Schumann Gummiwaren, Steinweg 46/47.

Adolf Gödecke Optische Anstalt, Poststr. 9/10.

Wünsch & Kaps, Subm. u. Wundereisenstr. 1 a, Fernruf 5772, Zigarren und Tabakwaren.

Fahrplan der Halle-Mettstedter Eisenbahn.

Halle	ab	5:25	5:50	6:10	6:30	9:00	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40	6:50	8:00	9:10	10:20	11:30	12:40	1:50	3:00	4:10	5:20	6:30	7:40	8:50	10:00	11:10	12:20	1:30	2:40	3:50	5:00	6:10	7:20	8:30	9:40	10:50	12:00	1:10	2:20	3:30	4:40	5:50	7:00	8:10	9:20	10:30	11:40	12:50	1:00	2:10	3:20	4:30	5:40
-------	----	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------